

FRÜHLINGSERWACHEN

von Dolax

geschrieben für die 21te Shortie-Challenge

1. CAFE

(Ambiente: Außen-Gastronomie, Vogelgezwitscher, Schritte, Stühlerutschen, Rühren in der Tasse, Gemurmel anderer Gäste...)

1: MARIE

(fröhlich)

Echt der Wahnsinn, Jule, wie lang das schon her ist, dass wir beide uns für einen gemütlichen Kaffee getroffen haben. Wie gut, dass wir nun endlich alle geimpft sind und es keine Lock-Downs mehr gibt!

2: JULE

(zurückhaltend erleichtert)

Ja Marie, da sagst du was. Die letzte Zeit war wirklich nicht leicht. Erst diese Trennung durchmachen und dann nicht einmal mit jemandem richtig drüber reden können.

3: MARIE

Das kam wirklich doppelt schlimm.

4: JULE

Ich meine, klar bin ich nicht allein zu Hause, da ist schließlich noch Ben. Aber mit ihm kann ich ja nicht über die Probleme mit seinem Vater reden.

5: MARIE

Das ist anständig von dir. Kindern bekommt es nicht gut, wenn ihre Eltern sich gegenseitig schlecht machen. Verhält sich Daniel euch gegenüber denn wenigstens auch fair?

6: JULE

Na ja, er zahlt zuverlässig Unterhalt und das hilft uns über die Runden. Aber er zeigt sich selten bei uns. Er war ja früher schon immer auf Geschäftsreise. Das ist seit seiner Beförderung nicht weniger geworden.

7: MARIE

Ist ja auch wirklich eine krasse Story wie aus einem schlechten Drehbuch: Ehemann lebt nur für seine Arbeit, wird dafür befördert, aber entfremdet sich von seiner Familie. Und dann schlägt die neue, junge Sekretärin zu. So eine verdammte Bitch!

8: JULE

(Wut / Resignation / Trauer)

Ja. Manchmal habe ich ihr dafür Corona an den Hals gewünscht! Aber mittlerweile denke ich, wir haben alle drei unsere Fehler gemacht. Sie bestimmt den moralisch verwerflichsten! Aber wir haben auch zu lange schon nur nebeneinander her gelebt.

(zögerlich)

Ehrlich gesagt, da lief schon eine Weile nichts mehr... Im Prinzip schon seit Bens Geburt.

9: MARIE

(spontan, überrascht)

Was? Aber Ben ist doch jetzt schon, *ähm*, SIEBEN Jahre alt?!

10: JULE

(verschämt, leise genuschelt)

Ja, ich weiß auch nicht. Anfangs war die Lust einfach nicht direkt wieder da. Und dann ist daraus irgendwie schlechte Gewohnheit geworden.

11: MARIE

(verblüfft)

Mann-o-Mann! Das ist ja mal ein dickes Ding. Also ich könnte das gar nicht. So lang!?

12: JULE

(etwas schluchzend)

Und jetzt stehe ich vor den Trümmern meiner Lebensplanung. Der "Happy-Family und kleines Haus mit Garten"-Zug ist ohne mich abgefahren. Scheiße Marie, kannst du verstehen, wie sich das anfühlt?

13: MARIE

(kurze Pause)

Ich glaube, ich verstehe wie dich das runter zieht. Aber so leicht darfst du dich nicht aufgeben. Wäre es nicht denkbar, dass da nochmal ein anderer Zug hält, in den du einsteigen könntest?

14: JULE

Wer interessiert sich schon für eine fast vierzig-jährige mit Kind aus erster Ehe?

15: MARIE

Na na, so schlimm ist es nicht. Schau doch mal in einen Spiegel. Bist schon noch attraktiv, brauchst dich nicht hinter deinem mittleren Alter zu verstecken!

(lacht aufmunternd)

Nur wieder ein wenig strahlender Lächeln, dass müsstet du schon. So depri guckend verschreckst du ja sofort jeden Interessenten.

16: JULE

Ach ich weiß nicht. Meinst du wirklich?

17: MARIE

Ja sicher meine ich das so! Und schau mal: für jede Frau aus einer zerbrochenen Ehe läuft doch zwangsläufig auch irgendwo ein frei gewordener Kerl rum. Die verschwinden ja nicht einfach so *PUFF* und weg. Heutzutage ist Patch-Work doch gar nicht mehr so unnormal!

18: JULE

Aber wo soll man die denn finden? Ich als Mutter gehe doch jetzt nicht mehr zu wilden Disco-Abenden!

19: MARIE

Ja schade, manchmal vermisse ich schon, wie wir damals um die Häuser gezogen sind. Aber klar hast du recht, so läuft das jetzt nicht mehr. Mmh, neulich lief da ein Bericht im öffentlichen Fernsehen. Das hilft dir vielleicht: es ging um so eine neue online Partner-Suche...

20: JULE

Online? Das ist doch alles Abzocke oder One-Night-Affairs! Möchtegern elitäre Partner oder ausgebrannt wie mit der Zunder App. Wisch und weg, die nächste bitte!

21: MARIE

Nein, nicht so etwas. Seriös! Da steht ein eingetragener Verein hinter der Plattform. So eine Art große Selbsthilfegruppe ohne Gewinnabsichten. Wie hieß das noch gleich... Ach ja: Second Chance! Das ist genau für Menschen in deiner Situation gedacht. Du bist damit nicht alleine, da sind noch viele andere, die sich auch neu orientieren müssen.

22: JULE

Mmh, also ich weiß nicht. Ich werd' mal drüber nachdenken. Danke dir auf jeden Fall für den Tipp, Marie. Jetzt lass uns lieber wieder über was anderes reden, mich nimmt das doch noch zu sehr mit. Was ist eigentlich aus deinem Hobby mit dem Stricken geworden? Machst du das noch?

23: MARIE

(Ausblende während des Takes)

Sogar noch viel mehr als früher! Ständig habe ich neue Anfragen, nur durch persönliche Weiterempfehlungen. Du glaubst gar nicht, wie viele Hunde-Pullis ich mittlerweile gestrickt habe. Eigentlich könnte ich mich damit selbstständig machen...

2. ABENDS

(Erst Schlafzimmer von Ben, dann Couch irgendwo)

24: JULE

(vorlesend)

So kam es, dass Eddie und seine Band Hofkapelle in König Kugelkopfs Palast wurden. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann rocken sie noch heute.

(Buch klappt zu, flüsternd)

Gute Nacht mein Schatz!

(sanfter, langer Schmatzer, dabei gleichmäßiges, ruhiges Atmen vom eingeschlafenen Ben)

Wünsche dir schöne Träume!

(Decke wird übergezogen, dann leise Schritte und sanftes Türe schließen)

25: JULE

(murmelnd im Selbstgespräch, während sie eine Treppe runter geht)

Und was mache ich jetzt? War da noch was bei NetFlux? Oder soll ich vielleicht doch mal...

(mehr Schritte, dann setzen in Couch/Sessel)

Ach was soll's, das Notebook liegt ja eh gerade hier.

(PC-Boot-Geräusche, Biep, Lüfter, dann immer mal wieder Tastatur tippen)

Wie hieß das noch gleich? Second Hand? Ne Quatsch, Second Chance! Hier ist es ja.

(studiert die Seite)

Sieht eigentlich vertrauenswürdig aus. Vor allem keine übertrieben glücklich grinsenden, großformatigen Werbefiguren. Und man kann sich auch anmelden, ohne gleich eine Kreditkarte zu hinterlegen. Ich mach das jetzt einfach mal.

(Tippen mit kleiner Blende)

So, erledigt. Kann losgehen. Jetzt zeig mir mal die Kandidaten!

26: MANN 1

(ältere Stimme, "verführerisch" vorlesend)

TAGESLICHTTAUGLICHER RENTER SUCHT JUNG GEBLIEBENE PARTNERIN

Suche liebevolle Sie, die sich mit Tens EMS Therapie im Bereich unter der Gürtellinie auskennt. Da es ein verschwiegenes Thema ist, suche ich keinen Spaß, sondern Hilfe, die mir die Ärzteschaft nicht gibt. Sollte sich natürlich doch Spaß daraus entwickeln, um so besser, für uns beide nach Gefallen.

27: JULE

Bitte? Der hat sie ja wohl nicht mehr alle. Soll er doch ins Bordell gehen. Wenn noch so einer kommt, bin ich hier direkt wieder weg.

28: MANN 2

(unsichere Stimme, vorlesend)

TOPF SUCHT DECKEL

Ich bin ein eher schüchterner, 1,99m großer Mann mit normaler Figur, der das Alleine-sein beenden möchte. Nach einer großen Enttäuschung suche ich nun eine Frau, die wirklich zu mir passt und weiß, was Treue und Ehrlichkeit bedeuten. Sie sollte sich auch trauen, den Anfang zu machen. Freue mich auf Zuschriften mit aktuellem Bild, die ehrlich gemeint sind. Und bitte liebe Frauen: keine Sex Angebote oder Ähnliches.

29: JULE

Armes Kerlchen. Aber ich hab ja schon ein Kind und brauche wohl nicht noch ein 2 Meter großes.

30: MARKUS

(einfühlsam vorlesend, warme Stimme)

IM HAFEN DER LIEBE WARTET EIN BOOT AUF DICH

Möchtest du auch wieder zusammen aufwachen, lachen, kuscheln, einander lieben, gemeinsam durchs Leben segeln? Dann lass es uns doch versuchen, was haben wir schon zu verlieren? Meine noch junge, lebenswerte Tochter aus vergangener, abgeschlossener Beziehung wäre mit an Bord. Und für deine kleinen Schätze wäre sicherlich auch noch Platz!

Mit gerade vierzig habe ich noch so viel vor und suche eine nette, humorvolle Frau für eine feste, harmonische Beziehung. Wenn du das gleiche suchst, freue ich mich auf eine Nachricht von dir.

31: JULE

(ungläubig)

Markus? Ist das wirklich Markus? Dieses Bild... ja, das muss er sein. Was macht der denn hier? Oh Gott. Der war doch schon in der Schule defacto mit Melanie verheiratet. Die ganze Oberstufe in Dauerbeziehung und dann aus den Augen verloren. Den hätte ich damals sonst auch sofort genommen. Mein heimlicher Schwarm.

(kurze Pause)

Ich muss ihm schreiben.

(flirtend vorlesen)

Bist das etwa du, Markus? Was für ein Zufall. Ich bin es, Jule, aus dem Bio LK damals. Vielleicht erinnerst du dich ja. Also irgendwie bin ich auch hier bei "Second Chance" gelandet. Läuft halt nicht immer alles wie geplant. Würde dich gerne mal wieder treffen und über alte Zeiten plaudern. Und wer weiß, vielleicht ja auch über die Zukunft?

Und absenden, bevor ich zuviel drüber nachdenke.

(Absendegeräusch, nervöses Fingerklopfen auf dem Tisch)

Verdammt, ich bin aufgeregt wie ein Teenager! Hoffentlich dauert das nicht so lange, bis er antwortet.

(Bing, neue Nachricht)

32: MARKUS

(warm und freundlich vorlesend)

Liebste Jule, auch wenn es sicher nicht so schöne Hintergründe hat, dass du nun hier angemeldet bist, freut es mich doch gerade sehr. Denn ich habe dich eigentlich schon in der Schule immer gern gemocht und wenn da nicht vorher bereits Melanie gewesen wäre...

na, damals war es halt so, aber die Zukunft ist ja noch nicht geschrieben...

(MORE)

MARKUS (CONT'D)

Am Wochenende könnten bestimmt auch die Großeltern auf meine kleine Anna aufpassen. Wie sieht es denn da bei dir aus?

33: JULE

(rastet aus vor Glück, bitte ein wenig freudiges Quietschen o.Ä. improvisieren)

Aber sicher geht das! Oh mein Gott, ich habe ein Date mit Markus am Wochenende! Du sexy Schnuckel! Wenn du wüsstest, wie oft ich davon insgeheim geträumt habe. Deine sanften, treuen Augen zusammen mit diesem sportlichen, schlanken Body. Ich glaube, ich schmelze davon!

(Jule als Erzähltext, im Hintergrund leichtes, genussvolles Stöhnen und dezente Geräusche von Masturbation)

Und da brachen meine Dämme, die nun sieben Jahre lang dicht gehalten hatten. Ich konnte einfach nicht anders. Einmal angefangen gab es kein Halten mehr und alle angestaute Lust ergoss sich über meinem Körper. Ekstatische Orgasmen rollten einer nach dem anderen wie hohe Wellen über einen eben noch trockenen Strand, an dem so lange Ebbe gewesen war. Die ganze Nacht schlief ich nur sehr unruhig, und immer wieder stieg es erneut in mir hoch. Ob es am Wochenende mit Markus klappen wird? Ich weiß es noch nicht, aber eins hatte ich schon erreicht: mein Feuer war wieder entfacht.

ENDE.

JULE und MARIE müssten bitte zusätzlich noch eine Reihe kurzer Bestätigungs-Geräusche aufnehmen, die man so macht, wenn man jemandem zuhört. "mmh", "ja", "oh", "wow", "ach?" und was euch noch so einfällt...